Herren Bezirksliga Gr. 2

KSG 1945 Georgenhausen : TSV Nieder-Ramstadt II
Samstag, 23.09.2023, 18:00 Uhr

Zwei Punkte ergattert sich das Team des TSV Nieder-Ramstadt II

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Nieder-Ramstadt II am Samstagabend in den Armen: Sebastian Kliehm hatte gerade sein Einzel gewonnen und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (28:32 Sätze) in der Herren Bezirksliga Gr. 2 Partie gegen die KSG 1945 Georgenhausen gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sebastian Kliehm, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Heil / Kopp konnten im Spiel gegen Benrath / Riedel einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Schwamberger / Eich bekamen es nun mit Heppenheimer / Martin zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Schwamberger / Eich am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Einen Zähler für die Gäste mussten Rabbani / Krok dann bei der 1:3-Niederlage gegen Göbel / Kliehm hinnehmen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Tobias Heil hatte im Spiel gegen Daniel Martin am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Recht deutlich nach Sätzen war indes die 0:3-Pleite von Markus Kopp gegen Daniel Heppenheimer, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte indes Alexander Schwamberger beim 3:0 mit Felix Göbel. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Philipp Benrath musste Daniel Rabbani Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Unglücklich war Stefan Eich in der Begegnung gegen Sebastian Kliehm, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Mateusz Krok verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Riedel. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler der KSG 1945 Georgenhausen und des TSV Nieder-Ramstadt II in die Box. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Tobias Heil und Daniel Heppenheimer, bevor sich der Gastspieler mit 7:11, 11:6, 11:8, 6:11, 9:11 durchsetzte und Heil ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Sieg von Markus Kopp gegen Daniel Martin konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Unzufrieden über seine 2:3-Niederlage gegen Philipp Benrath war wenig später wiederum Alexander Schwamberger, obwohl er alles gegeben hatte. Der neue Zwischenstand war 5:7. Nach gewonnenem ersten Satz gab Daniel Rabbani das Spiel gegen Felix Göbel noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Stefan Eich hatte im Anschluss gegen Stefan Riedel bei seinem Sieg in drei Sätzen indessen keine Schwierigkeiten und überraschte Riedel, dem im Vorfeld zumindest auf dem Papier die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Favoritenrolle zugewiesen wurde. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Mateusz Krok beim letztendlich klaren 0:3 gegen Sebastian Kliehm. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die KSG 1945 Georgenhausen am 30.09.2023 gegen den GSV Gundernhausen um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.09.2023 gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
KSG 1945 Georgenhausen
Doppel: Heil / Kopp 1:0, Schwamberger / Eich 1:0, Rabbani / Krok 0:1
Einzel: T. Heil 1:1, M. Kopp 1:1, A. Schwamberger 1:1, D. Rabbani 0:2, S. Eich 1:1, M. Krok 0:2
TSV Nieder-Ramstadt II
Doppel: Heppenheimer / Martin 0:1, Benrath / Riedel 0:1, Göbel / Kliehm 1:0
Einzel: D. Heppenheimer 2:0, D. Martin 0:2, P. Benrath 2:0, F. Göbel 1:1, S. Riedel 1:1, S. Kliehm 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.09.2023 (00:25) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").